



Bouhmidi® – Börsenbrief

Tägliche Signale für Dein Trading

28. März 2023



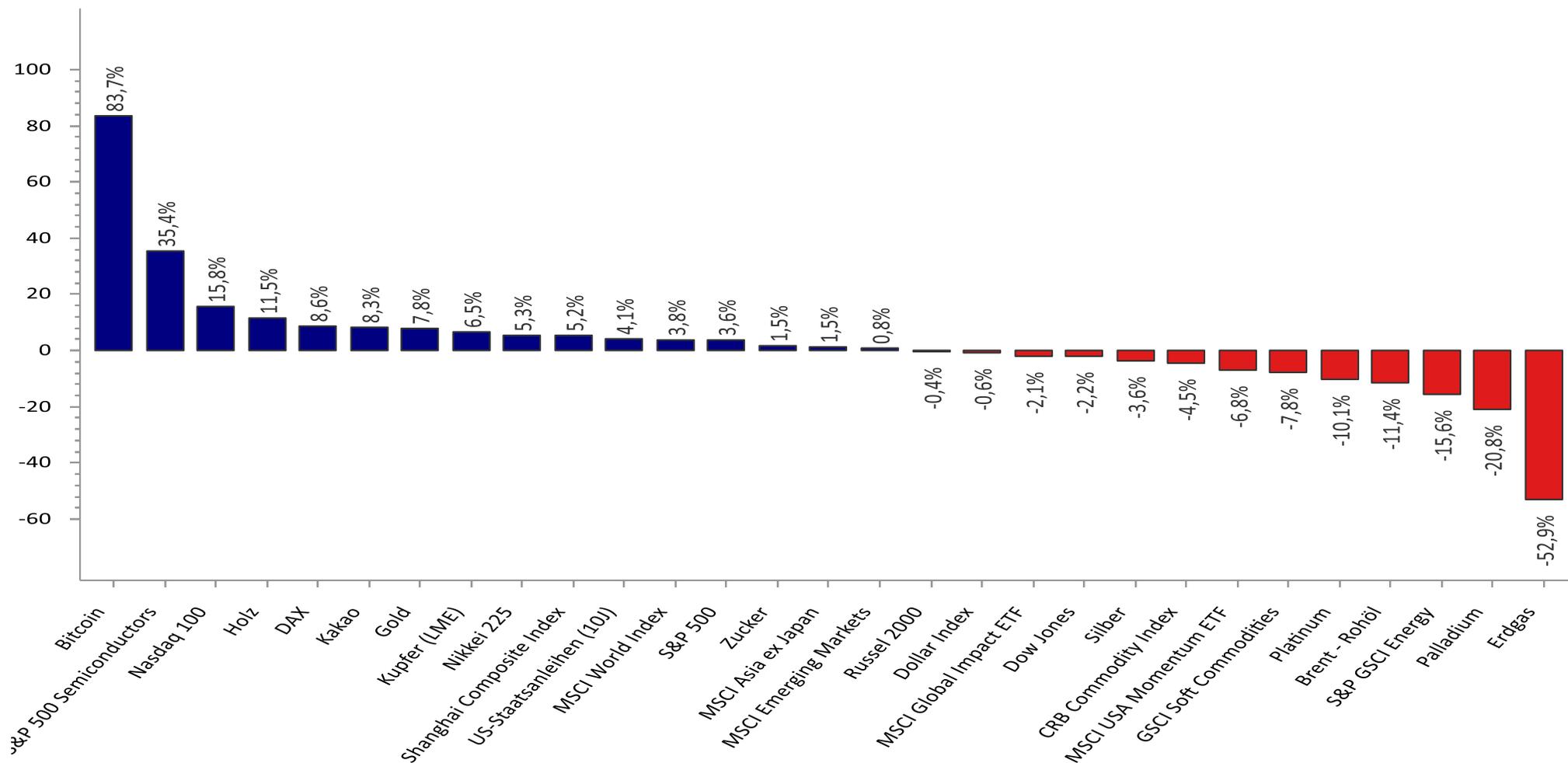
Inhalt

- Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) – Assetklassen
- Termine der Woche
- Technischer Screener – Aktienindizes
- Bouhmidi-Bänder: DAX
- Bouhmidi-Bänder: S&P 500
- S&P 500: Symmetrisches Dreieck
- Marktbreite: S&P 500
- ISEE Sentimentindex
- Investors Intelligence Advisors Sentiment
- Was machen die Big Boys? – Wall Street
- NAAIM Exposure Index US
- AAI Sentiment Survey
- A/D-Linie: S&P 500
- Put/Call-Ratio: S&P 500



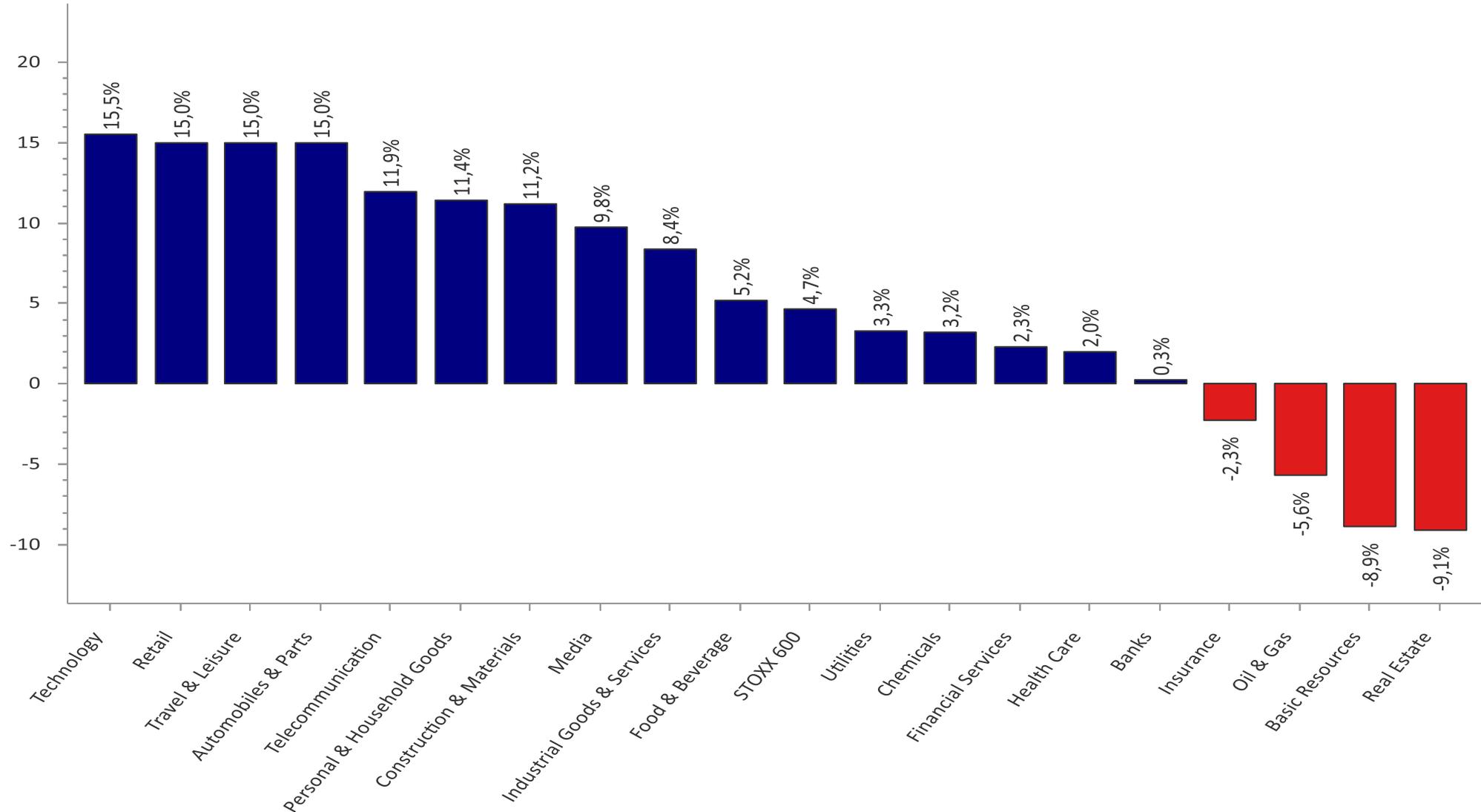
17,000 MARKETS
COUNTLESS OPPORTUNITIES

Entwicklung seit Jahresbeginn



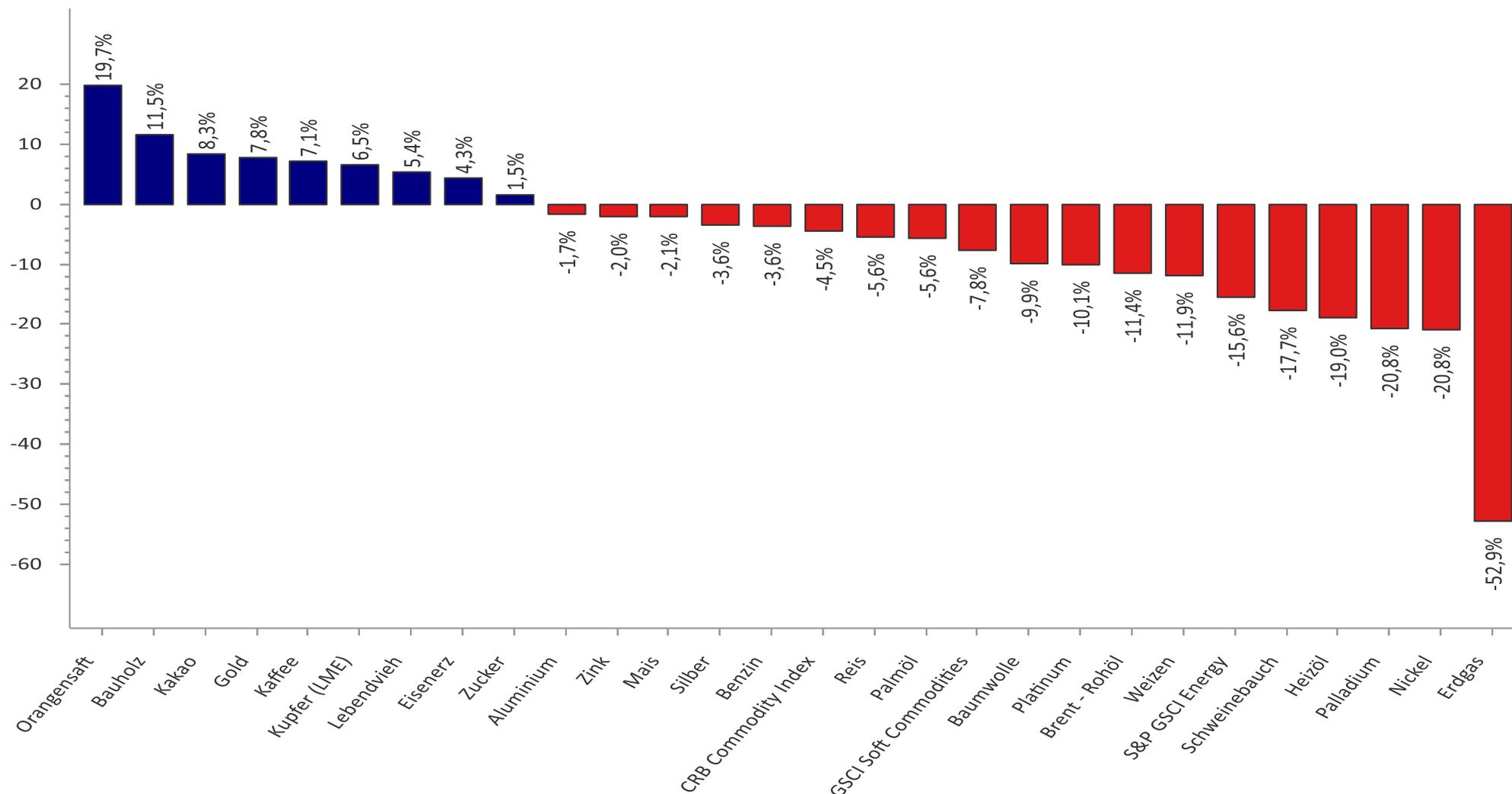
Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) – STOXX 600 Europe Sektoren



Quelle: Refinitiv Datastream/ Bouhmidi

Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) – Rohstoffe



Quelle: Refinitiv Datastream/ Bouhmidi



Termine der Woche

Montag, 27. März 2023						
10:00	EUR	☆☆☆	ifo-Geschäftsklimaindex Deutschland (Mrz)	91,0	91,1	
19:00	GBP	☆☆☆	BoE-Gouverneur Bailey spricht ☞			
Dienstag, 28. März 2023						
02:30	AUD	☆☆☆	Einzelhandelsumsätze (Monat) (Feb) ^P	0,4%	1,9%	
10:45	GBP	☆☆☆	BoE-Gouverneur Bailey spricht ☞			
13:00	BRL	☆☆☆	BCB Copom Sitzungsprotokoll 📄			
15:15	EUR	☆☆☆	EZB-Präsidentin Lagarde spricht ☞			
16:00	USD	☆☆☆	CB Verbrauchervertrauen (Mrz)	101,0	102,9	
Mittwoch, 29. März 2023						
16:00	USD	☆☆☆	Schwebende Hausverkäufe (Monat) (Feb)	-3,0%	8,1%	
16:30	USD	☆☆☆	Rohöllagerbestände		1,117M	
Donnerstag, 30. März 2023						
Offen	GBP	☆☆☆	BoE Schreiben zur Inflationentwicklung			
14:00	EUR	☆☆☆	Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Jahr) (Mrz) ^P	7,3%	8,7%	
14:30	USD	☆☆☆	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q4)	2,7%	3,2%	
14:30	USD	☆☆☆	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	196K	191K	

Freitag, 31. März 2023						
03:30	CNY	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz)	50,5	52,6	
08:00	GBP	☆☆☆	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Jahr) (Q4)	0,4%	0,2%	
08:00	GBP	☆☆☆	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q4)	-0,2%	-0,2%	
09:55	EUR	☆☆☆	Veränderung der Arbeitslosigkeit Deutschland (Mrz)	3K	2K	
11:00	EUR	☆☆☆	Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Mrz) ^P	7,2%	8,5%	
14:30	USD	☆☆☆	PCE-Kernrate Preisindex (Monat) (Feb)	0,4%	0,6%	
14:30	CAD	☆☆☆	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Monat) (Jan)	0,4%	-0,1%	
17:00	EUR	☆☆☆	EZB-Präsidentin Lagarde spricht ☞			

Quelle: Investing.com

Technischer Screener: Aktienindizes

Indizes	Technischer Screener										Tendenz	
	MA-200	MA-100	EMA-55	EMA-21	Pivot - 1T	Pivot - 1W	RSI(34)>48.5	S%K(5,3,3)>50	S%D(5,3,3)>50	Hist. Vol. % (5T)		
Deutschland												
DAX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	25,72	●
TecDAX	✓	✓	✓	✗	■	■	▶	↓	↓	■	14,90	●
MDAX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	19,68	●
SDAX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↑	■	24,89	●
DivDAX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶			■	30,68	●
USA												
Dow Jones	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	49,03	●
S&P 500	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	41,61	●
Nasdaq 100	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	38,80	●
Russell 2000	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	59,52	●
VIX	✓	✗	✓	✓	■	■	▶	↓	↓	■	281,57	●
Europa												
AEX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	22,49	●
ATX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	44,99	●
CAC 40	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↑	■	28,69	●
Eurostoxx 50	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	26,81	●
FTSE 100	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↑	■	25,82	●
FTSE MIB	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	31,16	●
IBEX 35	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	29,58	●
OMX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	31,46	●
SMI	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↑	■	21,00	●
Asien												
Nikkei 225	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	46,36	●
STI	✓	✓	✗	✗	■	■	▶			■	30,53	●
Hang Seng	✗	✗	✗	✗	■	■	▶	↓	↑	■	26,90	●

Quelle: Refinitiv/Bouhmidi

Legende: Technisches Screening



- Kurs liegt über- bzw. unter dem betrachteten Durchschnitt.

- MA-200 = Gleitender 200-Tage-Ø
- MA-100 = Gleitender 100- Tage-Ø
- EMA-55 = Exponentieller gleitender 55-Tage-Ø
- EMA-21 = Exponentieller gleitender 21-Tage-Ø



- Kurs liegt über- bzw. unter dem volumengewichteten Durchschnittspreis (VWAP)



Kurs liegt über- bzw. unter dem täglichen/wöchentlichen Pivot-Punkt.



-Liegt der Relative Stärke Index (RSI) über bzw. unter der Schwelle bei 48,5
 - Liegt das Williams%R über bzw. unter -50
 - Liegt der Stochastik-Oszillator (S%D & S%K) über- bzw. unter der Schwelle bei 50

Historische Volatilität

Prozentuale Veränderung der historischen Volatilität auf Basis der vergangenen 12 Monate.

Tendenz:



Die zusammenfassende Tendenz ergibt sich aus der gleichgewichteten Einbeziehung aller betrachteten charttechnischen Indikatoren. Die historische Volatilität der vergangenen fünf Tage fließt jedoch nicht in die Gesamtbewertung mit ein. Es können drei Kategorien unterschieden werden:

- Positive Tendenz
- Neutrale Tendenz
- Negative Tendenz

Bouhmidi-Bänder – DAX

DAX	Tage	1	7	15	30
68%*	Oberes Bouhmidi-Band	15.303,62	15.593,18	15.809,10	16.091,35
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	175,94	465,50	681,42	963,67
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	1,16%	3,08%	4,50%	6,37%
	Unteres Bouhmidi-Band	14.951,74	14.662,18	14.446,26	14.164,01
95%**	Oberes Bouhmidi-Band	15.479,56	16.058,68	16.490,52	17.055,03
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	351,88	931,00	1.362,84	1.927,35
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	2,33%	6,15%	9,01%	12,74%
	Unteres Bouhmidi-Band	14.775,80	14.196,68	13.764,84	13.200,33

* 1σ (68%)

** 2 σ (95%)

Alle Werte sind auf 2 Nachkommastellen gerundet.

28.03.2023

Quelle: Refinitiv/Bouhmidi



Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1 σ bzw. 2σ Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf www.salahbouhmidi.de dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

S&P 500	Tage	1	7	15	30
68%*	Oberes Bouhmidi-Band	4.020,42	4.091,00	4.143,63	4.212,44
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	42,89	113,47	166,10	234,91
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	1,08%	2,85%	4,18%	5,91%
	Unteres Bouhmidi-Band	3.934,64	3.864,06	3.811,43	3.742,62
95%**	Oberes Bouhmidi-Band	4.063,31	4.204,47	4.309,74	4.447,34
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	85,78	226,94	332,21	469,81
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	2,16%	5,71%	8,35%	11,81%
	Unteres Bouhmidi-Band	3.891,75	3.750,59	3.645,32	3.507,72

* 1 σ (68%)** 2 σ (95%)

Alle Werte sind auf 2 Nachkommastellen gerundet.

28.03.2023

Quelle: Refinitiv/Bouhmidi



Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1 σ bzw. 2 σ Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf www.salahbouhmidi.de dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

S&P 500: Symmetrisches Dreieck signalisiert Unentschlossenheit



S&P 500
(Entwicklung seit 07.03.17)



Was sagt der 200-Tage-Durchschnitt über die Marktbreite am Aktienmarkt aus?

Der 200-Tage(gleitende)-Durchschnitt auch Moving Average (MA) genannt ist einer der am häufigsten verwendeten Chartindikatoren. Mit ihm lassen sich Trends an den Märkten erkennen und mögliche Kauf- bzw. Verkaufssignale bestimmen.

Allerdings kann der Indikator auch Auskunft über die Marktbreite eines gesamten z.B. Aktienindex geben. Für gewöhnlich wird der 200-Tage-Durchschnitt auf eine z.B. Aktie angewendet, um den vorherrschenden Trend bzw. Trendstärke zu analysieren. Im Zusammenhang Marktbreiteanalyse wird der 200-Tage-Durchschnitt dahingehend verwendet, dass berechnet wird, wie viele Aktien aus dem Index aktuell über dem 200-Tage-Durchschnitt tendieren.

Man spricht in der Regel von einer guten Marktbreite wenn in einem Aufwärtstrend bzw. Abwärtstrend mehr/weniger als 50 % der Indexmitglieder über/unter dem Durchschnitt tendieren. Von einer schlechten Marktbreite bzw. Divergenz wird gesprochen, wenn der Aktienindex z.B. steigt/fällt wohingegen immer weniger/mehr Aktien oberhalb des gleitenden Durchschnitts tendieren. Dies kann zudem als ein Warnsignal für eine anstehende Topbildung gewertet werden. Tendieren relativ gesehen sehr viele Indexmitglieder (>90%) über dem gleitenden Durchschnitt spricht man von einer überkauften Marktbreite, die für Verkaufssignale sorgen kann. Umgekehrter Weise spricht man von einer überverkauften Marktbreite, die für Kaufsignale sorgen kann.

Derzeit tendieren weniger als 50% der S&P 500-Mitglieder oberhalb des 200-Tage-Durchschnitts, was für eine schwache Ausgangslage spricht.



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

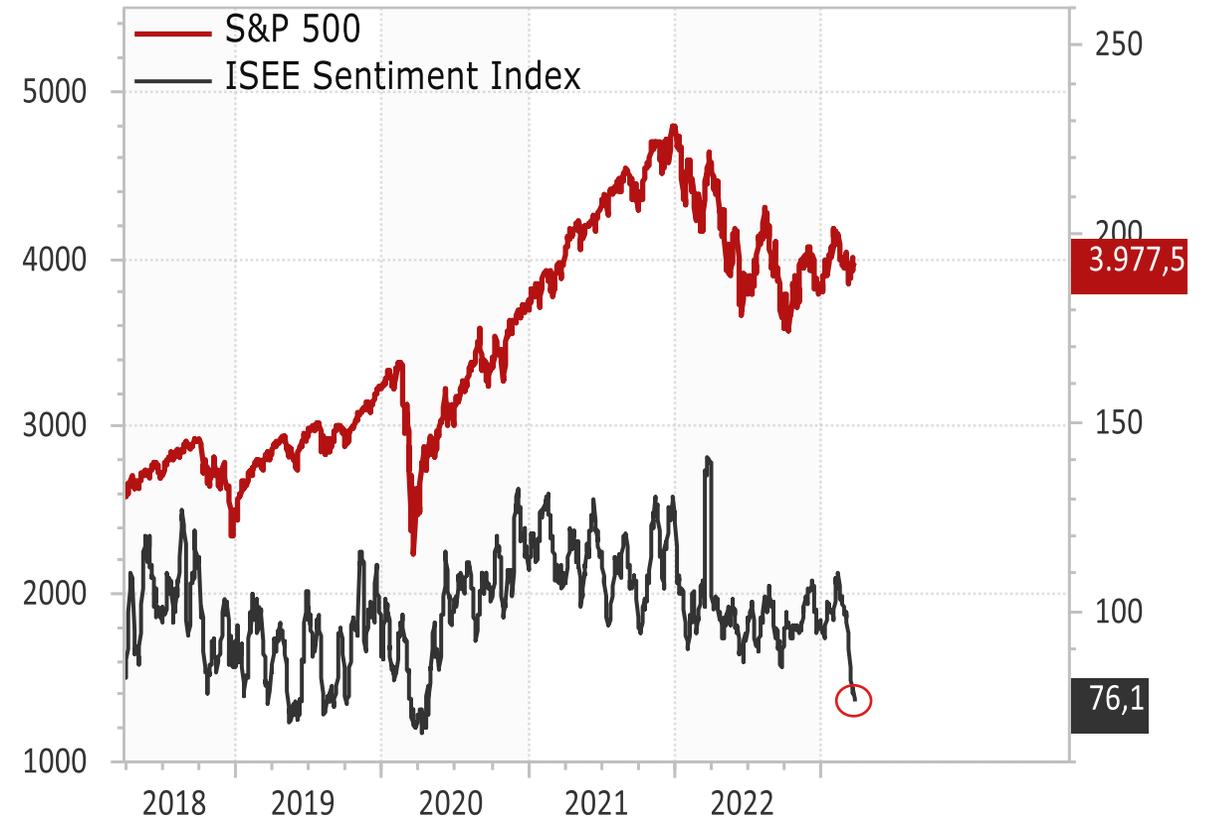


Was versteht man unter ISEE Sentiment Index?

Die International Securities Exchange (ISE), ein vollelektronischer Optionsmarkt mit Sitz in den Vereinigten Staaten, veröffentlicht ein Put/Call-Verhältnis (ISEE-Index).

Das Sentiment berücksichtigt nur Privatanleger, Hedgefonds und Vermögensverwalter, aber keine Market Maker oder institutionellen Marktteilnehmer. Liegt der Index über 100 werden mehr Long-Call-Optionen als Long-Put-Optionen gekauft. Liegt der Index unter 100 werden mehr Long-Put-Optionen als Long-Call-Optionen gekauft. Oberhalb der 100 ist die Marktstimmung bullisch bzw. optimistisch unter 100 ist die Marktstimmung bärisch bzw. pessimistisch.

Der ISEE-Index tendiert weit unter 100 und spiegelt eine bärische Marktstimmung wieder. Mit einem Indexwert von 76,1 liegt der ISEE so tief wie zuletzt zur Coronakrise im Jahr 2020.



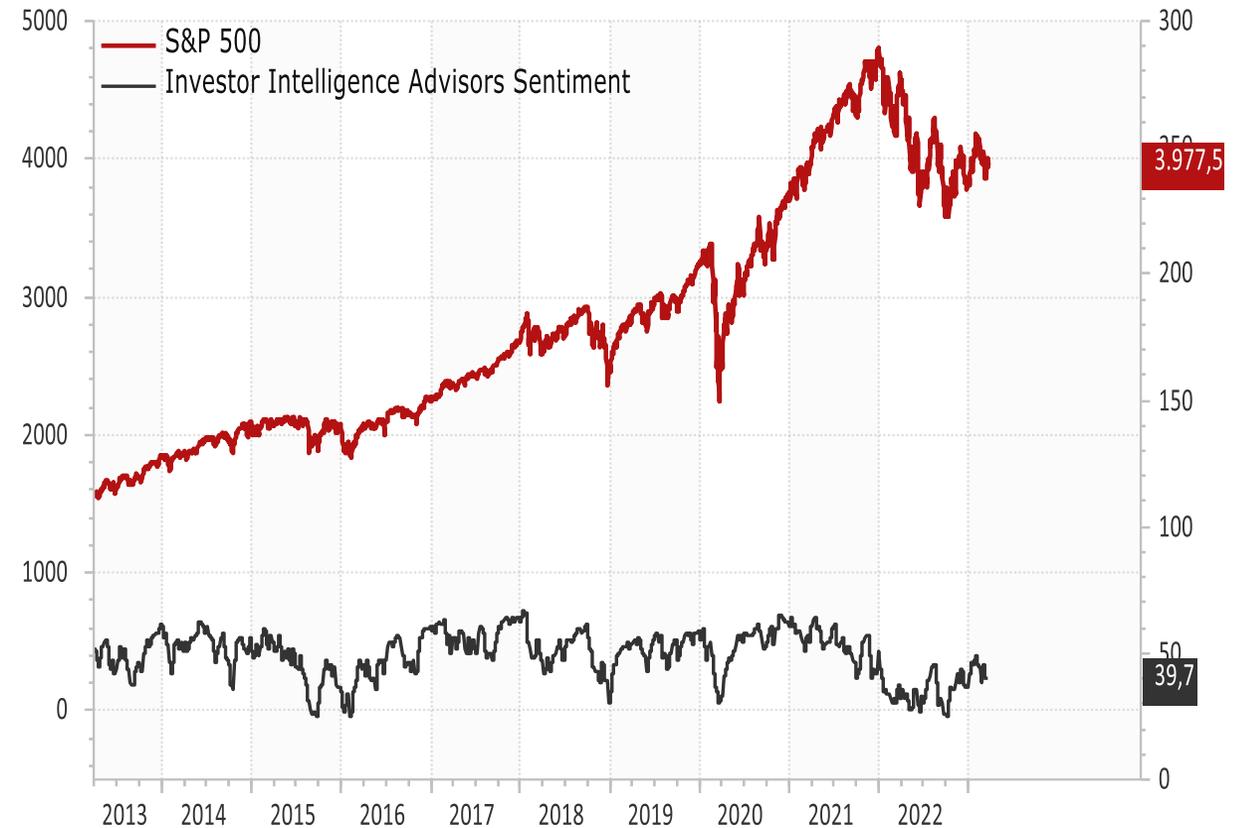
Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi



Was ist das Investors Intelligence Advisors Sentiment?

Das Investors Intelligence Advisors Sentiment erfasst seit 1950 die Markteinschätzungen von über 100 US-Börsenbriefen und gibt prozentual an, wie viele Börsenbriefe aktuell eine optimistische bzw. pessimistische Sichtweise haben. Das Investors Intelligence Advisors Sentiment unterstellt, dass ein vorherrschender Trend immer kurz vor einer Umkehr steht. Die Anzeichen für eine Umkehr sind am stärksten, wenn das Stimmungsbild stark in eine Richtung verzerrt ist.

Aktuell sind 39% der erfassten US-Börsenbriefe bullisch bzw. optimistisch eingestellt. Im Umkehrschluss steigen nach dem Sentiment die Anzeichen für eine baldige bald bullische Umkehr.



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi



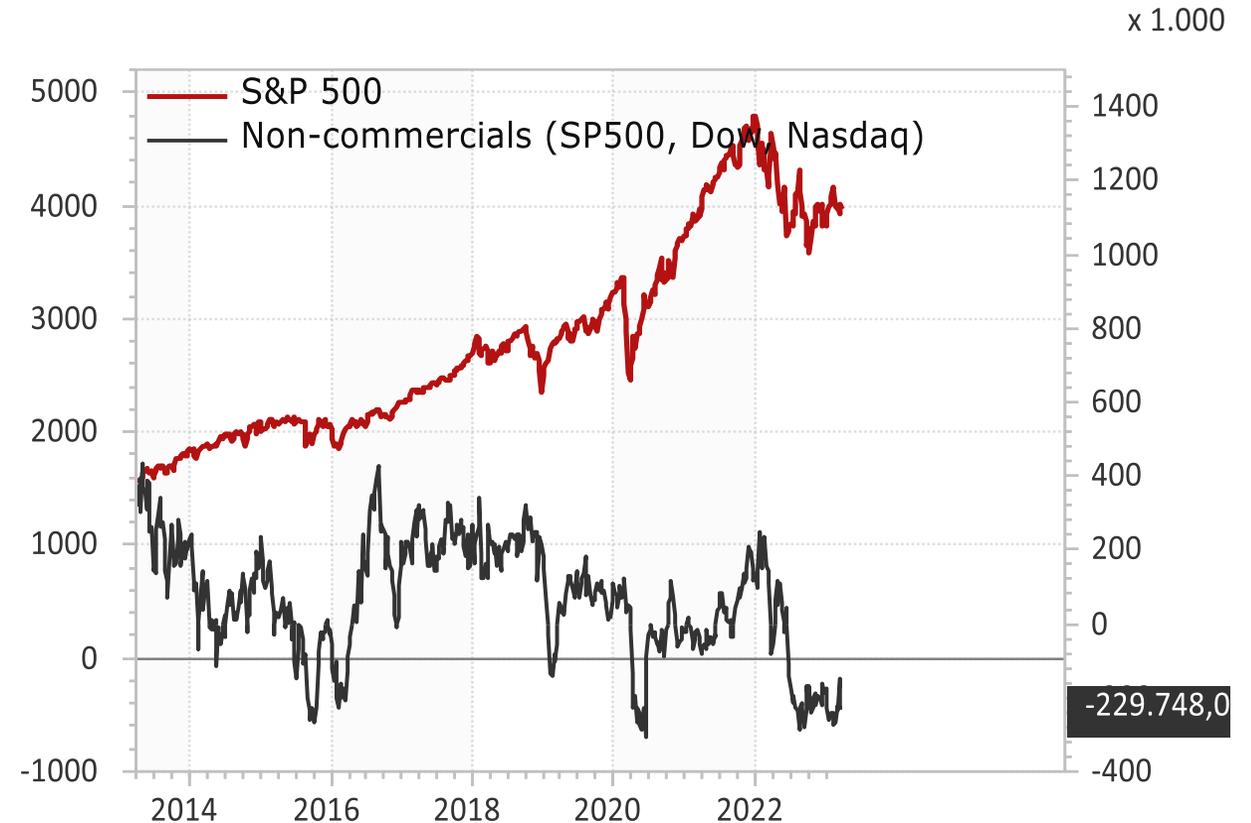
Was ist der Commitment of Traders Report (CoT-Report)?

Wie positionieren sich aktuell große Marktteilnehmer wie Banken, Hedgefonds, Vermögensverwalter und große Industrieunternehmen? Wer eine Antwort auf diese Frage will, kommt an den CoT-Report nicht vorbei. Der CoT-Report umfasst die Positionierungen der meldepflichtigen Marktteilnehmer aus den USA und wird von der US-Behörde CFTC jeden Freitag nach Börsenschluss veröffentlicht. Im CoT-Report werden die Marktteilnehmer in drei Gruppen unterteilt: Commercials, Non-Commercials und Non-Reportables.

Commercials sind für gewöhnlich erzeugende, verarbeitende bzw. produzierende Konzerne, die sich wegen ihrer Abhängigkeit u.a. von Rohstoffpreisen und Währungskursen am Terminmarkt absichern. Viele Trader schenken dieser Kategorie die Aufmerksamkeit, weil sie als Smart Money gesehen wird.

Non-Commercials sind große institutionelle Investoren, Hedgefonds und andere Unternehmen, die auf dem Terminmarkt handeln. Sie sind in der Regel nicht direkt an der Produktion, dem Vertrieb oder der Verwaltung der zugrunde liegenden Rohstoffe oder Vermögenswerte beteiligt. Viele Trader schenken dieser Kategorie die Aufmerksamkeit, weil sie als Trendfolger gesehen werden. **Non-Reportables** sind in der Regel größtenteils Privatanleger und haben kleine Positionsgrößen.

Aktuell sind die NC bei allen drei großen US-Indizes unter 0 also Netto-Short. Netto-Short-Positionen werden weiter ausgebaut. Dies schließt auf Basis der Non-Commercials auf eine bärische bzw. pessimistische Ausgangslage hin.



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi



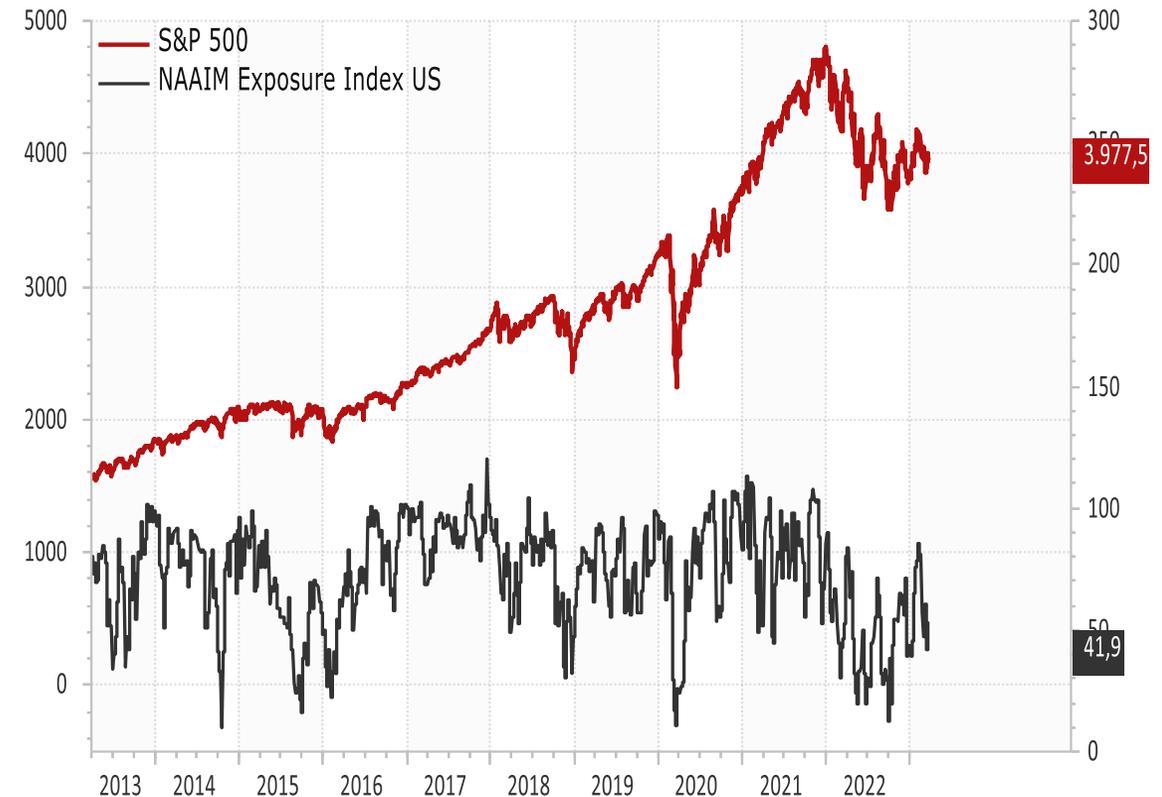
Was ist der NAAIM Exposure Index US?

Der NAAIM Exposure Index ist ein Indikator der das durchschnittliche US-Aktienengagement der befragten Anleger zu einem gewissen Zeitpunkt wiedergibt. Die Umfrage wird von der Non-Profit Organisation „National Association of Active Investment Managers“ durchgeführt. Mitglieder der NAAIM sind Vermögensverwalter, Hedge-Fonds-Manager und weitere professionelle Anleger, also institutionelle Investoren.

Der NAAIM Exposure Index bildet wöchentlich das durchschnittliche US-Aktienengagement der befragten Mitglieder ab. Also wie viel Prozent des verwalteten Vermögens in US-Aktientitel investiert sind. Jedes Mitglied nennt die Aktienquote für das eigens verwaltete Vermögen, damit daraus der Durchschnittswert, die „NAAIM Number“, entsteht. Der Index bildet die NAAIM Number wöchentlich ab. Die Bandbreite des Indikators ist, rein theoretisch, zwischen -200% bis +200% Aktienengagement. Ein Engagement über dem Betrag von 100% wird durch Derivate ermöglicht. Tatsächlich bewegt sich der Index historisch zwischen -5% und 120% US-Aktienengagement.

Der NAAIM Exposure Index wird als häufig als Kontraindikator verwendet. Ein vergleichsweise sehr hohes Aktienengagement deutet auf zu positive Erwartungen hin, eine Konsolidierung ist daher wahrscheinlich. Ein, über längere Zeit, sehr geringes Engagement deutet wiederum auf eine baldige Erholung und Trendwende nach oben hin.

Der NAAIM Exposure Index liegt derzeit bei 41,9%, dies spricht auf ein Kapitalabfluss in US-Aktien. Der Index ist in kurzer Zeit rasch gesunken und verdeutlicht die Skepsis am Markt.



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

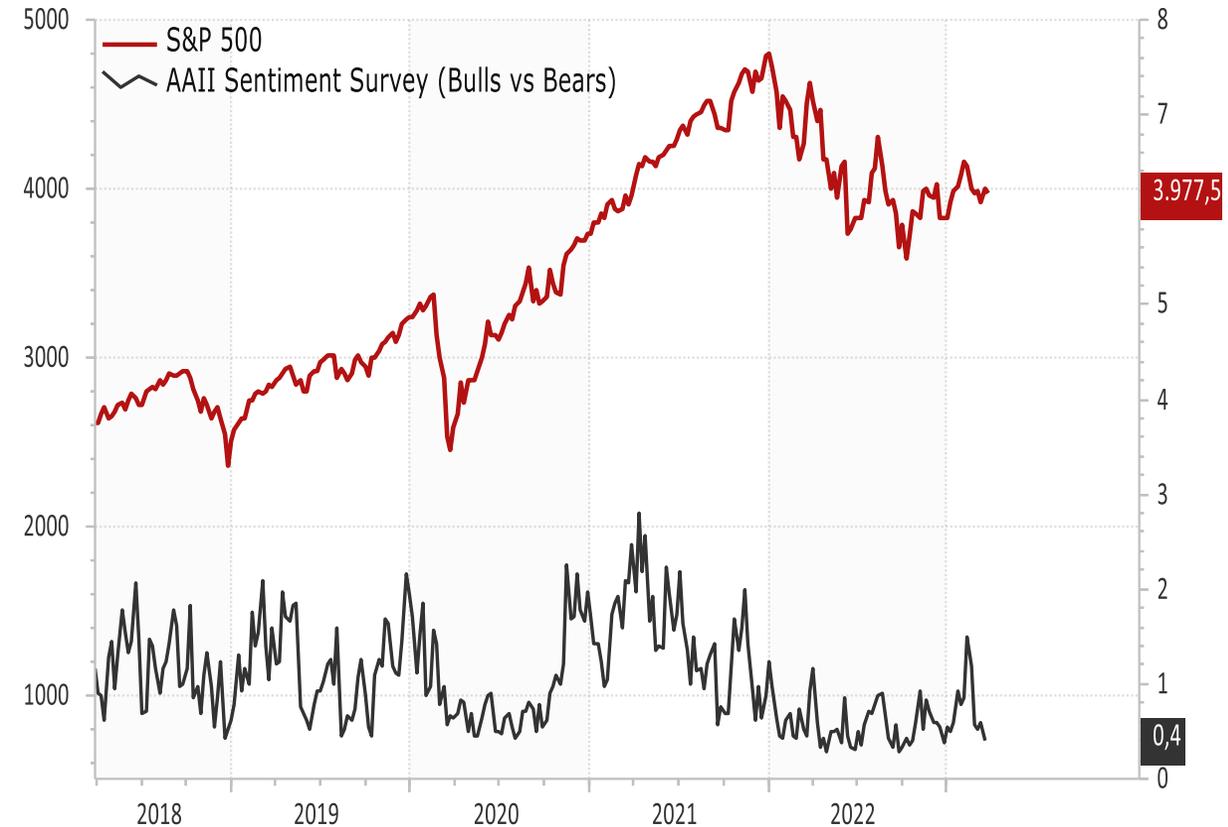


Was ist das AAI Sentiment Survey

Die AAI Investor Sentiment Survey ist eine Umfrage zum Sentiment an den Finanzmärkten. Die Umfrage wird von der Non-Profit-Organisation „American Association of Individual Investors“ durchgeführt. Das Institut befragt wöchentlich Anleger zu ihrer Markteinschätzung, dem sogenannten Investor Sentiment Survey. Die Anleger können zwischen drei Antwortmöglichkeiten auswählen: Bullisch, Neutral und Bärish. Alle Antworten werden dann gesammelt und ausgewertet.

Veröffentlicht wird, zu welchem Anteil jeweils Bullisch, Neutral oder Bärish geantwortet wurde. Es handelt sich hierbei um einen Kontraindikator. Ist der Indikator eindeutig Bullisch, handelt es sich um ein Verkaufssignal. Ist der Indikator eindeutig Bärish, handelt es sich um ein Kaufsignal. Wenn der Indikator kein eindeutiges Signal gibt, wird dieses als Neutral gewertet.

Das Sentiment liegt aktuell bei 0,4 und deutet auf eine sehr bärische Ausgangslage hin. Kontraindikativ könnte eine neue Aufwärtsrally bevorstehen.



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

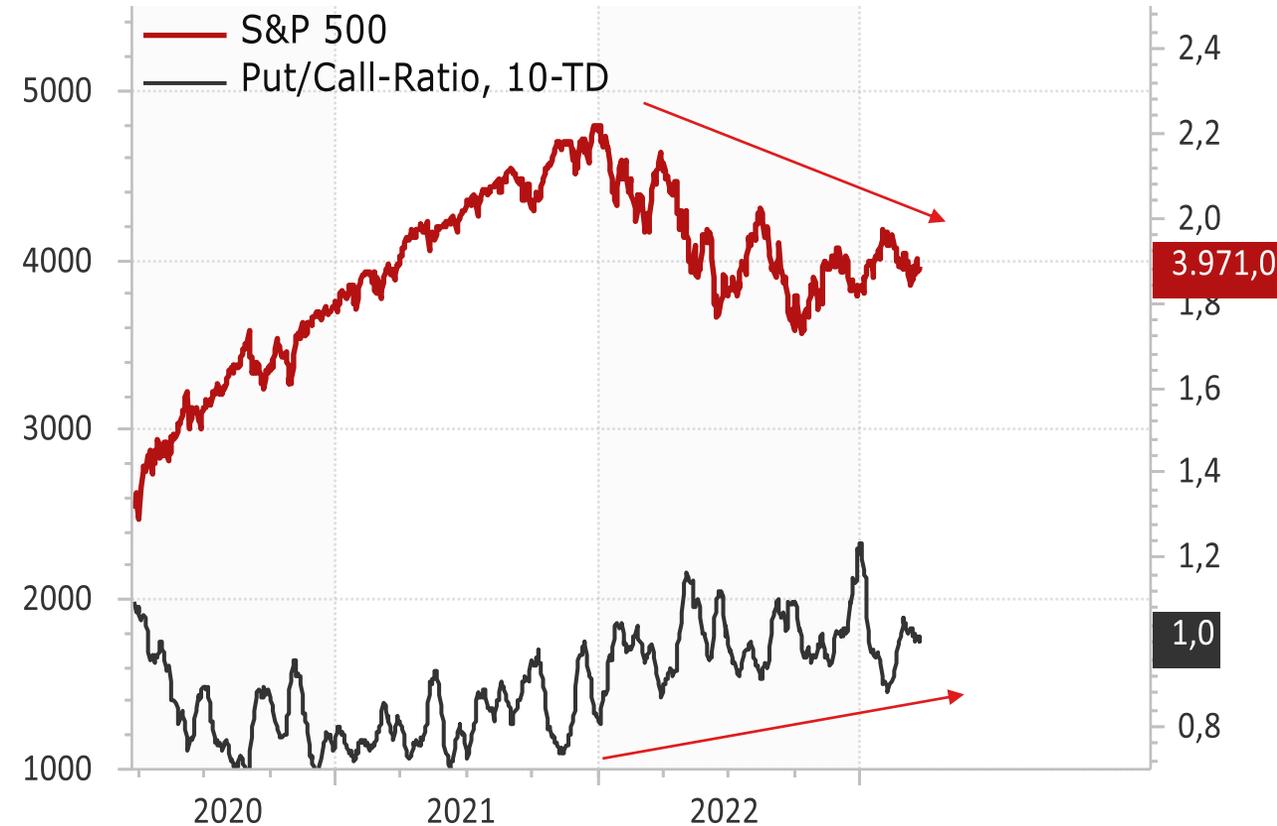


Was ist die Put/Call-Ratio?

Das Put-Call-Verhältnis ist ein Maß, das von Anlegern häufig verwendet wird, um die allgemeine Stimmung auf einem Markt zu beurteilen. Das Put-Call-Verhältnis wird berechnet, indem die Zahl der gehandelten Put-Optionen durch die Zahl der gehandelten Call-Optionen geteilt wird. Ein Put-Call-Verhältnis von 1 bedeutet, dass die Anzahl der Käufer von Calls gleich der Anzahl der Käufer von Puts ist. Ein Verhältnis von 1 ist jedoch kein genauer Ausgangspunkt für die Messung der Marktstimmung, da normalerweise mehr Anleger Calls als Puts kaufen. Daher wird ein durchschnittliches Put-Call-Verhältnis von 0,7 für Aktien als gute Grundlage für die Bewertung der Stimmung angesehen.

Ein steigendes Put-Call-Verhältnis, d. h. ein Verhältnis von mehr als 0,7 oder über 1, bedeutet, dass Aktienhändler mehr Puts als Calls kaufen. Dies deutet darauf hin, dass sich am Markt eine pessimistische Stimmung entwickelt. Die Anleger spekulieren entweder darauf, dass sich der Markt nach unten bewegen wird, oder sie sichern ihre Portfolios für den Fall eines Ausverkaufs ab. Ein sinkendes Put-Call-Verhältnis, d. h. ein Wert unter 0,7 und nahe 0,5, gilt als optimistisches Anzeichen. Dies bedeutet, dass mehr Calls als Puts gekauft werden.

Aktuell liegt die Put/Call-Ratio beim Wert 1. Dies deutet darauf hin, dass sich am Markt eine pessimistische Stimmung entwickelt.



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi



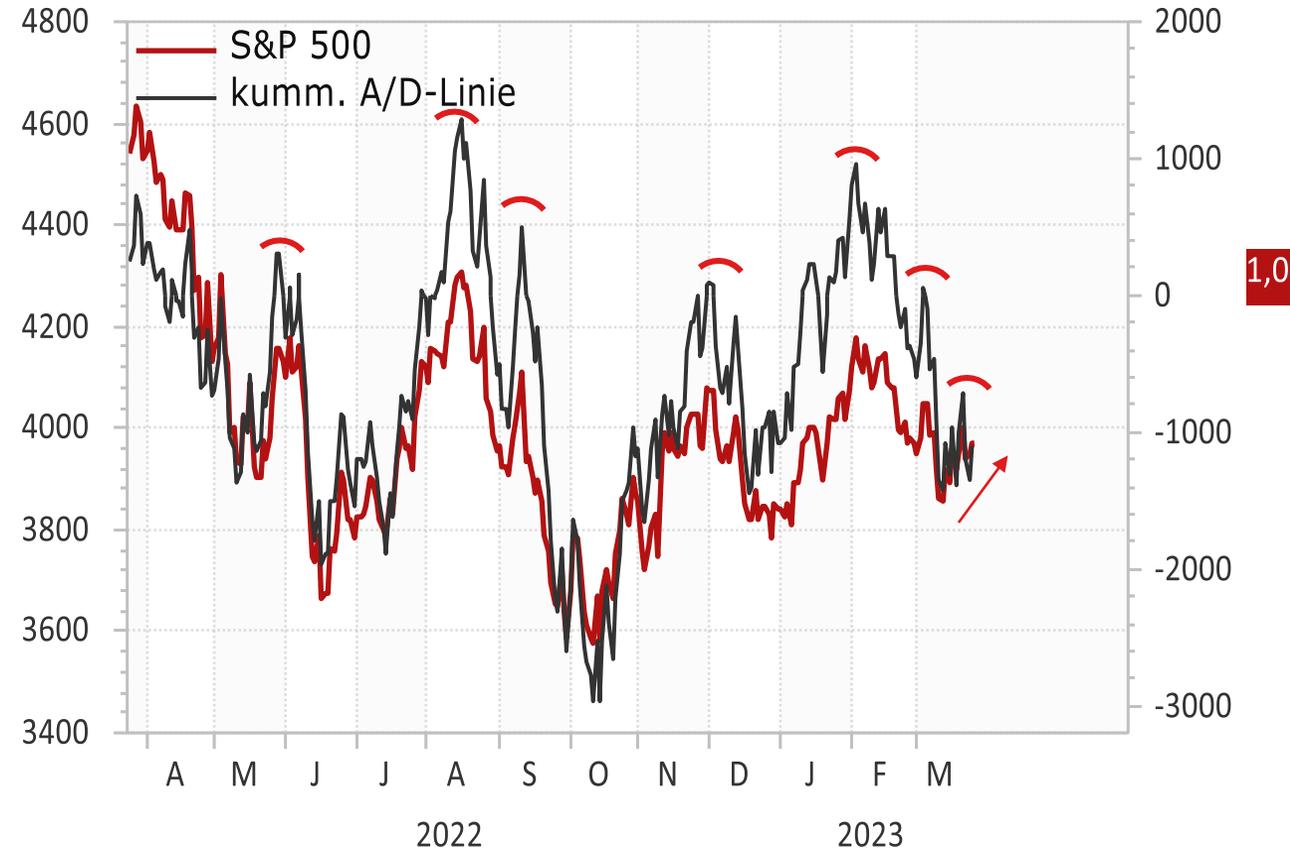
Was ist die Advance-Decline-Linie (A/D-Linie)

Die A/D-Linie ist die Mutter aller Marktbreite-Indikatoren und gehört zum Inventar eines technischen Analysten. Die A/D-Linie zeigt, ob z.B. ein gegenwärtiger Trend im S&P 500 auch vom gesamten Index getragen wird. Die Idee ist sicherzugehen, dass die A/D-Linie und der Marktdurchschnitt in dieselbe Richtung tendieren.

Die A/D-Linie wird berechnet, indem jeden Tag die Differenz zwischen der Anzahl der gestiegenen Aktien und der Anzahl der gefallen Aktien gebildet wird. Gab es mehr Tagesgewinner- als Verlierer, so ist die AD-Zahl positiv. Waren die gefallen Aktien gegenüber den gestiegenen Werten in der Überzahl, so ist die AD-Zahl für diesen Tag negativ. Diese positive oder negative tägliche Zahl wird dann zu der kumulativen AD-Linie hinzugezählt.

Man spricht von einer guten Marktbreite, wenn die A/D-Linie mit z.B. dem Kursverlauf des S&P 500 zusammen steigt bzw. fällt. Von einer schlechten Marktbreite bzw. A/D-Divergenz spricht man, wenn die A/D-Linie vom Kursverlauf abweicht. Steigt der S&P 500 auf neue Höchstkurse, aber die A/D-Linie nicht, so kann das ein Zeichen für eine Trendwende sein. Historisch gesehen kann beobachtet werden, dass die A/D-Linie ihre Hochs vor dem jeweiligen betrachteten Aktienindex erreicht.

Aktuell liegt eine gute Marktbreite vor. Die A/D-Linie steigt parallel zum Kursverlauf. Allerdings hat die A/D-Linie bereits einen Gipfel gebildet und könnte ein Signal für eine kommende Abwärtsbewegung sein.



Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **74 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbozertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind unter https://www.ig.com/usermanagement/customeragreements?igCompany=igde&agreementType=summary_conflicts_policy&locale=de_DE abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.



Salah-Eddine Bouhmidi, M.Sc.

Head of Markets DE/AT/NL

Twitter: @SalahBouhmidi

www.salahbouhmidi.de